

Freitag, 28. Jänner 1977

Blatt 192

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Rathaus-Korrespondenz" veröffentlicht Flächenwidmungs-
(rosa) und Bebauungs-Änderungen
Neue Hochdruck-Gasrohrleitung für Wien
Jugend am Werk: Grundsteinlegung für Behindertenwohnheim
25 Projekte für die neue Reichsbrücke
Karolinen-Kinderspital übersiedelt ins Wilhelminenspital
- Lokal: Warnung vor unseriösen Vertretern
(orange) Fremdenverkehr im Dezember: Mehr Inländer, weniger
Ausländer
Kreuzung Wientalstraße - Stampfergasse entschärft
Verkehrsmaßnahmen: Neue Ampeln und Verkehrszeichen
- Kultur: Kleinbühnen-Prämie für "Die venezianischen Zwillinge"
(gelb)
- Sport: Freikarten für Eislaufen in den Semesterferien
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

25 projekte fuer die neue reichsbruecke

wien, 28.1. (rk) mit der einwendung von mindestens 25 juryreifen projekten fuer die neue reichsbruecke ist bis mai 1977 zu rechnen, erklarte donnerstag der praesident der bundesingenieurkammer m u e l l e r - h a r t b u r g bei einer pressekonferenz. die wertung der jury wird nach den kriterien gestaltung, konstruktion, kosten und termin vorgenommen und nicht nach wirtschaftspolitischen ueberlegungen entschieden. das heisst, dass auch auslaendische firmen eine echte chance haben, die neue reichsbruecke zu bauen. "wenn man von vornherein der meinung gewesen waere, dass auslaendische firmen nicht zum zug kommen koennten, haette die jury auch keine auslaendischen konkurrenten eingeladen." damit wandte sich praesident mueller-hartburg vor allem gegen pressemeldungen, in denen es hiess, dass der reichsbrueckenwettbewerb ohnehin schon entschieden sei.

im uebrigen bezeichnete mueller-hartburg den wettbewerb fuer die "wirklich vernuenftigste entscheidung in dieser situation", um moeglichst rasch zu ausfuehrungsreifen projekten zu gelangen und damit auf schnellstem weg die neue reichsbruecke zu realisieren. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

jugend am werk:

grundsteinlegung fuer behindertenwohnheim

4 wien, 28.1. (rk) den grundstein fuer die errichtung eines behindertenwohnheimes durch den verein "jugend am werk" legten freitag buergermeister leopold g r a t z und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im 23. bezirk, rodaun, hochstrasse 14. das neue wohnheim, das bereits im gruenguertel des wienerwaldes liegt, wird nach seiner fertigstellung insgesamt 105 behinderten platz bieten, die in dreibett- bzw. einbett-zimmern untergebracht sein werden. darueber hinaus wird es auch mehrere freizeiteinrichtungen geben sowie eine kleine lehrkueche, in der jene behinderten, die vielleicht einmal ausserhalb des heimes leben koennen, auf eine eigene haushaltsfuehrung vorbereitet werden koennen. die voraussichtlichen kosten werden 38 millionen schilling betragen, die fertigstellung ist fuer das fruehjahr 1978 geplant. die errichtung des neuen wohnheimes war notwendig geworden, da das derzeitige in der elisenstrasse befindliche wohnheim des vereines "jugend am werk" (es verfuegt ueber 60 plaetze), bereits zu klein geworden war. nach der uebersiedlung der behinderten in das neue haus, wird das wohnheim in der elisenstrasse in ein tagesheim mit 140 arbeitsplaetzen umgebaut, womit den bewohnern der "hochstrasse" die moeglichkeit geboten werden wird, taeglich in die werkstaetten der elisenstrasse "zur arbeit zu gehen". (zi) (forts.mgl)

0952

k o m m u n a l :

=====

neue hochdruck-gasrohrleitung fuer wien
gaswerke: verstaerkter kampf gegen verstaubungen

5 wien, 28.1. (rk) eine wichtige neue hochdruck-gasrohrleitung fuer die versorgung wiens mit erdgas wurde nach dreijaehriger bauzeit vor kurzem in betrieb genommen: die aderklaa - donaustadt - simmering (ados)-leitung. der 500 millimeter-rohrstrang fuehrt das erdgas mit 64 atue nenndruck von den oemv-anlagen in aderklaa ueber neu-essling zum dampfkraftwerk donaustadt und weiter ueber die praterbruecke zum gaswerk simmering, von wo aus auch das dampfkraftwerk simmering versorgt wird.

wie stadtrat franz n e k u l a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" betonte, stellt diese neue transportleitung einen wesentlichen beitrag zur weiteren erhoehung der energieverorgungssicherheit wiens dar. ueber eine abzweigung der ados-leitung zum gaswerk leopoldau sind nunmehr die vier wichtigsten "stuetzpunkte" fuer die energieverorgung wiens (gaswerk leopoldau, gaswerk simmering, dampfkraftwerk donaustadt, dampfkraftwerk simmering) ueber eine direkte gasleitung miteinander verbunden. bisher war die verbindung zwischen den gaswerken leopoldau, das von der zentralen oemv-verteilerstelle auersthal versorgt wird, und simmering eine "einbahn" von leopoldau nach simmering. die kosten der errichtung der ados-leitung beliefen sich auf 82 millionen schilling.

verstaerkter kampf gegen verstaubungen
die sofortige verstaerkung der arbeitspartien der gaswerke, die fuer die reinigung der gasleitungen von verstaubungen eingesetzt werden, hat stadtrat franz n e k u l a angeordnet. dadurch soll die behebung jeder durch verstaubungen auftretenden stoerung noch am selben tag gewaehrleistet werden. (ger)

L o k a l :

=====

warnung vor unserioesen vertretern

1 wien, 28.1. (rk) in einigen wiener bezirken sind vertreter eines unternehmens unterwegs, die bestellungen auf periodische druckschriften bei privatpersonen sammeln. wie in erfahrung gebracht werden konnte, versuchen dabei einige vertreter ein abonement oder eine zahlungsverpflichtung zu erreichen, indem sie behaupten, dass hiedurch beduerftige schueler gefoerdert und schuelerheime unterstuetzt werden wuerden. in den werbegespraechen sei auch der anschein erweckt worden, dass diese aktion vom magistrat der stadt wien unterstuetzt werde.

in diesem zusammenhang macht der amtsfuehrende stadtrat der geschaeftsgruppe "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz", heinz n i t t e l , darauf aufmerksam, dass das aufsuchen von bestellungen auf periodische druckschriften bei privatpersonen keiner bewilligung des magistrates der stadt wien bedarf. es konnte demnach auch keine pruefung der behaupteten zwecke der aktion durch den magistrat erfolgen.

0945

fremdenverkehr im dezember:

mehr inlaender, weniger auslaender

2 wien, 28.1. (rk) waehrend bei den gaesten aus den anderen bundeslaendern im dezember 1976 ein zuwachs von 4,2 prozent registriert werden konnte, hielt sich in wien das gesamtergebnis mit ueber 175.000 naechtigungen genau im durchschnitt der letzten vier jahre. wesentliche steigerungen wurden aus schweden, australien, japan und spanien verzeichnet. die hohen werte von dezember 1975 konnten vergangenen dezember generell nicht erreicht werden, da diesmal die lage der weihnachtsfeiertage an wochenenden unguenstig ins gewicht fiel. (fvv)

0947

k u l t u r :

=====

kleinbuehnen-praemie fuer "die venezianischen zwillinge"

3 wien, 28.1. (rk) die hauptpraemie fuer das vierte quartal 1976 in der hoehe von 89.000 schilling hat die kleinbuehnenjury des kulturamts der stadt wien an die auffuehrung von goldonis "die venezianischen zwillinge" durch das ensemble-theater vergeben.

weitere praemien erhielten das theater "die tribuene" fuer "praterpromenade" von muehl (57.000 schilling) und das theater der courage fuer "the family" (1. und 2. teil) von de boer (54.000 schilling).

ausserdem hat das kulturamt der stadt wien an wiener kleinbuehnen fuer das vierte quartal insgesamt 434.000 schilling vergeben. dieser betrag umfasst die grundsubvention fuer die proben- und auffuehrungstaetigkeit der buehnen sowie einige einmalige zuschuesse fuer reparaturen und ausstattungskosten.

0949

s p o r t :

=====

freikarten fuer eislaufen in den semesterferien

6 wien, 28.1. (rk) ihren beitrag zur freizeitgestaltung in den semesterferien wollen auch die fuehrenden wiener eislaufvereine leisten. der wiener eislaufverein sowie die kunsteisbahn engelmann haben sich in zusammenarbeit mit dem sportamt der stadt wien bereit erklaert, freikarten fuer die schuljugend zur verfuegung zu stellen.

Lehrer koennen an wochentagen bis einschliesslich 2. februar diese freikarten in der zeit von 9 bis 13 uhr an den hauptkassen der klubs abholen.

das gratiseislaufen ist von montag, dem 7. bis freitag, dem 11. februar jeweils in der zeit von 9 bis 13.30 uhr vorgesehen. (hof)

1045

k o m m u n a l :

=====

"rathaus-korrespondenz" veroeffentlicht flaechenwidmungs-
und bebauungsplan-aenderungen

geehrte redaktion

-.-.-.-.-

7 wien, 28.1. (rk) die bevoelkerung wiens soll in zukunft wesentlich mehr, und zwar ueber die gesetzliche kundmachungspflicht hinaus, von bevorstehenden planungsabsichten informiert werden. auf grund dieses gemeinsamen beschlusses aller drei politischen parteien werden kuenftig die aenderungen von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen in der "rathaus-korrespondenz" veroeffentlicht. die redaktionen werden herzlich gebeten, die ankuendigungen in ihren medien aufzunehmen und damit mitzuhelfen, die bevoelkerung rechtzeitig zu informieren.

derzeit werden in folgenden gebieten flaechenwidmungen vorgenommen:

- o im 10. bezirk werden im gebiet oestlich der himberger strasse und dem bahngelaende maxing - nussdorf die widmungsrechtlichen voraussetzungen fuer die weitere erhaltung des ortsbildes geschaffen.
- o in einem teilgebiet des praters zwischen der ostbahn noerdlich des donaukanals und der gaertnerstrasse bis zur rennbahnstrasse wird der fortbestand der kleingartensiedlung widmungsrechtlich gesichert.
- o eine weitere widmung im praterbereich beidseitig der meierei-strasse, noerdlich des praterstadions, soll der bevoelkerung einen groesseren naerholungsraum sichern.
- o zur erhaltung des wertvollen historischen baubestands wurden im 4. bezirk verschiedene gebiete als schutzzone festgesetzt.
- o eine massnahme im hinblick auf die beduerfnisse der wirtschaft bedeutet die aufhebung und neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans im gebiet zwischen der simmeringer hauptstrasse, hutterergasse (fussweg), mautner markhof-gasse, linien-

- zug 1 und 2, rappachgasse, oebb-ostbahnstrasse und krausegasse im 11. bezirk.
- o im 20. bezirk wird das gebiet zwischen stromstrasse, jaegerstrasse und zrinygasse der betrieblichen nutzung entsprechend als bauland/ betriebsbaugebiet, bauklasse 2, festgesetzt. auf zwei liegenschaften soll eine sanitaetsstation und die feuerwache brigittenau errichtet werden.
 - o bei der abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer das gebiet zwischen erzherzog karl-strasse, siebenbuergenstrasse, kagraner anger und polgarstrasse im 22. bezirk handelt es sich um eine modifizierung beziehungsweise um eine anpassung an die bauordnungsnovelle 1976. der drei meter breite fussweg zwischen rugierstrasse und polgarstrasse soll geringfuegig nach sueden verschoben und die errichtung von tennisplaetzen um die wohnhausanlage ermoeglicht werden.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer bedauert, dass fuer die vorliegenden entwuerfe noch keine umfassendere information erfolgte. die antragstellung der plaene war jedoch zum zeitpunkt der gemeinsamen verhandlungen mit den drei parteien bereits so weit fortgeschritten, dass zusaetzliche massnahmen hinsichtlich der veroeffentlichung eine verzoegerung der antraege bedeutet haetten. die entwuerfe liegen noch bis 4. februar 1977 in der ma 21 (neues rathaus, 5. stiege, 2. stock) zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

1133

k o m m u n a l :

=====

karolinen-kinderspital uebersiedelt ins wilhelminenspital

9 wien, 28.1. (rk) das staedtische karolinen-kinderspital (aerztlicher leiter primarius dr. hans z i m p r i c h), das sich in den letzten jahren zu einer psycho-somatischen schwerpunktabteilung entwickelt hat, wird etwa mitte februar seinen bisherigen standort vom 9. bezirk in den 16. bezirk in das wilhelminenspital verlegen. ausschlaggebend fuer diese verlegung sind, wie gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r freitag erklarte, vor allem die ueberalterten und fuer eine psycho-somatische behandlung voellig ungeeigneten raeumlichkeiten der krankenanstalt. zu dieser ansicht kam auch das deutsche krankenhausesinstitut in einer von der stadtverwaltung in auftrag gegebenen und kuerzlich fertiggestellten studie ueber wiens staedtische spitaeler, in der die grundstruktur des hauses als veraltet und fuer krankenhausspezifische zwecke als voellig ungeeignet bezeichnet wurde. aus diesen gruenden aber auch wegen der relativ niedrigen auslastungsquote seiner kapazitaet - interne, saeuglings- und infektionsabteilung verfuegen ueber insgesamt 105 betten - von nur 51,1 prozent wurde deshalb von den gutachtern die auflassung der krankenanstalt empfohlen. dementsprechend werden die abteilungen daher als neues primariat in das wilhelminenspital eingegliedert werden.

fuer die unterbringung stehen die pavillons (roem) 11, 13, 15 und 17 der abteilung fuer interne kinder- und kinderinfektionskrankheiten bereit, deren auslastung gerade in den letzten jahren aufgrund der allgemein zurueckgehenden infektionskrankheiten sehr gering ist (39,4 prozent).

der relativ kurzfristige schliessungstermin - die urspruengliche uebersiedlung war fuer mai beziehungsweise juni vorgesehen - ergab sich aufgrund der fuer diesen bezirkbereich vom 15. bis 28. februar vorgesehenen umstellung auf erdgas. da die umstellung beziehungsweise die neuanschaffung von geraeten fuer die nur noch zwei bis drei monate benoetigte kueche des hauses allein rund 700.000 schilling betragen haette, wurde der schliessungstermin vorverlegt. im rahmen eines

gemeinsamen gespraeches informierte donnerstag prof. stacher, vertreter der aerzte, schwestern und des personals uber die gruende der schliessung, wobei er gleichzeitig zusicherte, dass seitens des anstaltenamtes alles unternommen werde, um eine moeglichst reibungslose uebersiedlung zu gewaehrleisten.

was das derzeitige ''einzugsgebiet'' des karolinen-kinderspitals betrifft, ist dieses, laut stadtrat stacher, voll versorgt. neben dem st. anna-kinderspital stehen dafuer vor allem die kinderlinik im allgemeinen krankenhaus, das mautner markhof'sche kinderspital und die kinderlinik glanzing zur verfuegung. in saemtlichen genannten kinderspitaelern gibt es keine volle kapazitaetsauslastung, so dass genuegend zusaetzliche betten vorhanden sind.

nach absiedlung des spitals wird das gebaeude, wie stadtrat stacher erklaerte, zum grossteil der kinderuebernahmestelle der stadt wien zur verfuegung stehen. (zi)

1200

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung fuer behindertenwohnheim (forts)

14 wien, 28.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z unterstrich in seinen ausfuehrungen besonders die forcierten bemuehungen der stadtverwaltung in der behindertenhilfe. diese hilfe sei keineswegs als eine gnade, sondern als ein recht des behinderten menschen aufzufassen. die menschlichkeit einer gesellschaft werde immer danach gemessen, inwieweit das recht des menschen auf glueck und zufriedenheit realisiert werde, meinte der buergermeister.

Laut stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r sei die hilfe fuer behinderte menschen gerade in den letzten jahren zu einem schwerpunkt der sozialen arbeit geworden. so wurden unter anderem ueber auftrag des buergermeisters wesentliche massnahmen zur koordinierung der behindertenhilfe in wien durchgefuehrt. was den verein "jugend am werk" betrifft, so sei dieser stets um eine optimale versorgung der behinderten durch die errichtung von werkstaetten, tagesheimplaetzen und wohnheimen bemueht gewesen.

Landtagsabgeordneter franz g a w l i k , vorsitzender des vereins "jugend am werk" wies darauf hin, dass die zahl der behinderten staendig im steigen sei. seiner meinung nach sei es daher notwendig, das interesse der bevoelkerung fuer die probleme des behinderten zu wecken. bei dieser gelegenheit kuendigte gawlik unter anderem auch die errichtung von weiteren wohnheimen im 21. und 22. bezirk an.

an der grundsteinlegung nahm neben abegeordneten zum nationalrat und gemeinderaeten auch stadtrat walter l e h n e r teil. (zi)

1408

L o k a l :

=====

kreuzung wientalstrasse - stampfergasse entschaerft

13 wien, 28.1. (rk) auf der nach der abfahrt von der westauto-
bahn ersten ampelgeregelten kreuzung (wientalstrasse - stampfergasse)
kam es infolge ueberhoehter geschwindigkeit und ueberfahren des rot-
lichtsingals immer wieder zu schweren verkehrsunfaellen. mit dem
heutigen tag sind verschiedene spezialeinrichtungen fertiggestellt,
die den kreuzungsbereich uebersichtlicher machen und entschaerfen.
zu einem lokalaugenschein des beruechtigten strassenstuecks trafen
planungs-stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und bezirks-
vorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r zusammen. oberbaurat
dipl.-ing. hans s c h m i d l , leiter der zustaendigen magistrats-
abteilung 46, erlaeuterte die getroffenen massnahmen:

1. beseitigung der vorwarnsignale: die als vorwarnung gedachten
ampeln, die eine richtgeschwindigkeit fuer die gruenphase auf der
wientalstrasse anzeigten, wurden bereits am 5. november 1976 abmon-
tiert. die kraftfahrzeuglenker wurden durch die signale entweder ab-
gelenkt, oder - um die kreuzung noch zu passieren - zum schneller-
fahren verleitet.

2. umfeldblende: zur vermeidung von phantombildern bei unguen-
stigem lichteinfall wurde um das signal am linken fahrbahnrand der
wientalstrasse (stadteinwaerts) eine umfeldblende installiert.

3. aenderung der ampelphasen: die zwischenzeit der gruenphasen
von wientalstrasse und stampfergasse wurden auf das doppelte erhoelt.
die signalanlage wird statt wie bisher allgemein ueblicherweise drei
sekunden, nun sechs sekunden lang gelb blinken. dadurch wird die
gefahr des "hineinschlitterns" in die kreuzung bei rotlicht wesent-
lich gemindert.

4. kombination von verkehrszeichen mit blinkanlage: die be-
stehenden ampelankuendigungs-tafeln wurden gegen die nach der 6.
strassenverkehrsordnungsnovelle geltenden internationalen verkehrs-
zeichen umgetauscht. in die ersten, eineinhalb meter grossen tafeln
wurde ein gelbblinklicht eingebaut. das "blinkende verkehrszeichen"
ist der erste versuch dieser art in wien.

./.

5. wer trotzdem rast, wird bestraft: damit verkehrssuender nicht ungestraft bleiben, wird der kreuzungsbereich von einem radargeräet ueberwacht. eine tafel "achtung radarueberwachung" sowie ein verkehrszeichen "geschwindigkeitsbeschraenkung 70 km/h" wurde 300 meter vor der kreuzung aufgestellt.

stadtrat wurzer sprach sich vor allem fuer die gute zusammenarbeit mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit aus und bedauerte, dass bis zur realisierung der bereits im vorjahr festgelegten massnahmen infolge der schwierigen anfertigung von spezialgeräeten so viel zeit verstrich. prof. wurzer und bezirksvorsteher gutmannsbauer gaben ihrer hoffnung ausdruck, dass die unfallserie auf dieser kreuzung nun beendet sei. (ba)

1403

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

neue ampeln und verkehrszeichen

15 wien, 28.1. (rk) im rahmen des ampel-sonderprogramms wird am kommenden montag, dem 31. jaenner, eine lichtsignalanlage im 13. bezirk, an der kreuzung feldkellergasse - hofwiesengasse in betrieb genommen. die technisch komplizierte drei-phasen-anlage verfuegt ueber ein eigenes strassenbahnsignal fuer die linien 62 und 60. ebenfalls im rahmen des ampel-sonderprogramms wird auf wunsch der bezirksvorsteherung am 2. februar eine ampel auf der kreuzung sternwartestrasse - gymnasiumstrasse im 18. bezirk errichtet.

seit inkrafttreten der neuen strassenverkehrsordnungsnovelle wurden in wien bereits zehn neue verkehrszeichen aufgestellt. vier halteverbote mit gekreuztem roten balken stehen im 20. bezirk, in der pasettistrasse - donaueschingenstrasse. vier achteckige stoptafeln wurden in der herbststrasse im 16. bezirk angebracht und ein neuer einbahnpfeil in der tuerkenstrasse im bereich des schlickplatzes im 9. bezirk kennzeichnet die fahrbahn richtung waehringer strasse. das erste blinkende verkehrszeichen in wien - eine kombination von ankuendigungstafeln und signalanlage - erfuehlt seit heute, freitag, vor der kreuzung wientalstrasse - stampfergasse seine funktion. (ba)

im zusammenhang mit bauarbeiten fuer den teich vor der karlskirche muss auf dem karlsplatz eine abplankung errichtet werden. dadurch wird ab montag, den 31. jaenner, die fahrbahn der derzeitigen verbindung karlsgasse - dumbagasse von bisher drei auf zwei fahrspuren fuer pkw eingeengt. die fahrbahnbreite wird dann 4 bis 4,5 meter betragen. gleichzeitig muss die fahrbahn um zirka 20 meter seitlich verschoben werden, der stauraum wird jedoch genau so gross bleiben wie vor der einengung. es wird ersucht, die vorgeschriebene geschwindigkeitsbegrenzung unbedingt einzuhalten.

(we)

1411